

S` DANTEHAUSBLÄTTCHEN

Vereinsnachrichten des Männerchores 1839 Ausgabe 17/17

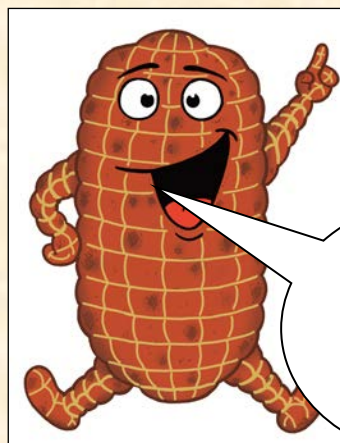
Fest der Sinne
Gesang, Genuss & Wein



Sonntag 22.10.17
um 16:00 (Einlass 15:30)
in der TSG-Halle

Konzert mit Weinprobe

- *Weinlieder des Männerchores Bretzenheim*
- *Deutsche Schlager der Dantesingers*
- *Weinprobe mit Weinmajestäten*



Bretzi meint:
Leute das **Kon-**
zert war einfach
Spitze!!

Editorial:

Das zu Ende gehende Jahr stürzte den Verein in eine Achterbahn der Gefühle. Sehr schmerzliche Verluste erlitten wir durch den tragischen Tod von Dieter Winkler und dem plötzlichen Ableben unseres langjährigen Vorsitzenden und Ehrevorsitzenden Jakob Heinz.

Wir durften aber auch sehr erfüllende Momente erleben, die zeigten, dass die gemeinsame Arbeit zu einem erstrebten Ziel ein sehr starkes Zusammengehörigkeitsgefühl entstehen lässt. Deutlich spürbar bei unserem Sonntagsbrunch mit feinen Fastnachtshäppchen. Die von fleißigen Händen selbst hergestellten Speisen und von Aktiven beider Chöre dargebotenen Vor- und Beiträge wurde für alle zu einem tollen Erlebnis. Beim Brezelfest und dem Tag des Männerchores setzte sich diese Zusammenarbeit nahtlos fort und führte daher auch zum gewünschten wirtschaftlichen Erfolg! Bei diesen Veranstaltungen wurde offenkundig, dass diese Feste nur durch beide **Chöre gemeinsam** gestemmt werden können! Unser Konzert war das beste seit vielen Jahren. Das gewählten Konzept, der Mischung aus Weinliedern und Deutschen Schlagern und eingebetteter Weinprobe, traf genau den Geschmack und Nerv des begeisterten Publikums und muss unsere musikalische Ausrichtung beeinflussen.

Langsam aber sicher „wächst zusammen, was zusammengehört!“ US

Inhaltsverzeichnis:

Titelseite	Seite 1
Prosit Neujahr und Helau	Seite 2,3
Mitgliederversammlung	Seite 3
Fastnachtsumzug	Seite 4
Auftritt Akkordeonorchester	Seite 5
Tag des Männerchors	Seite 6
Goldene Hochzeit	Seite 7
Fest der Sinne -Konzert-	Seite 8,9
Auftritt bei Möbel Martin	Seite 10
Nachruf Jakob Heinz	Seite 11
Weihnachts- und Neujahrswünsche	Seite 12

Prosit Neujahr und Helau
-Neujahrs-Brunch des Männerchors am
15.01.2017-

In neuem Format gestaltete der Männerchor den Neujahrsempfang 2017. Serviert wurde ein „Sontags-Brunch mit köstlichsten Fastnachtshäppchen“ im Gemeindesaal von St. Bernhard. Das vielseitige und exzellente, von vielen SängerInnen gefertigte Angebot an warmen und kalten Speisen ließ keine Wünsche offen. Optisch ein Augenschmaus, geschmacklich ein wahrer Gaumenschmaus, verführte das Buffet unweigerlich zu nicht geplanten zusätzlichen Besuchen.



(Das Buffet mit feinsten Köstlichkeiten)

Bestens angerichtet waren auch die köstlichen Fastnachtshappen, die selbstverständlich nur von Eigengewachsen serviert wurden. Urwüchsige, authentische, bodenständige, kreative Vorträge mit Text, Gesang und Tanz in überzeugender Performance überzeugten das Publikum total. Echter Spaß und unbändige Freude waren bei allen Vorträgen spürbar, übertrugen sich auf das Publikum, sodass schnell eine Riesenstimmung im Saal herrschte. Der Männerchor hat schon viele närrische Sitzungen gestaltet, die diesjährige war ein Leuchtturm. Bester Beweis dafür, dass mit Engagement, Ideen und Spaß auch „Amateurfastnächter“

sehr sehenswerte Sitzungen auf die närrische Rostra bringen können.

Holger Schuldt war mit seinen Liedern der Eisbrecher, **Heike Grünwald** berichtete über die Leiden ihrer Abnehmkur. Die Line-Dancer (**Jenny Kim Jung-Hee, Andrea Hartmann, Anne Lehmann, Claudia Lenk, Anke Olschewsky-Vega Chico,**) brachten heiße Cha-Cha-Cha-Rhythmen.



(Line-Dance in Bretzenheim!)

An die glorreiche Münchner Kabarettsszene erinnerte **Udo Schön, Jürgen Bühler** rockte den Saal als Meenzer Mundartpfeiler. Besten deutschen Schlagermix mit passenden Kostümen boten **Perdita Clay, Margit Charwat, Fritz Brändle, Heike Grünwald, Katja John, Horst Charwat, Marc John, Hans-Günter Draut, Anne Lehmann, Claudia Lehmann, Uwe Koch und Sven Täge, Ursula Blickle und Martina Koch.**



(Die tollen Akteure des Schlagermixes)



(Jürgen Bühler der Meenzer Mundartpfleger)

Diese Beiträge entfachten beim begeisterten Publikum wahre Beifallsstürme. **Werner Dietz** hielt in seinem Vortrag dem gemeinen Biertrinker gekonnt den Spiegel vor. **Jutta Gebhard-Schmahl** und **Ulla Hüttemeister-Braun** unterhielten mit ihren humorvollen Beiträgen bestens. Unser ältester Sänger, **Karl Mischler sen.**, beendete mit seinen Liedbeiträgen das offizielle Programm, das bei allen Akteuren und dem Publikum noch lange in Erinnerung bleiben wird. US

Mitgliederversammlung am 31.01.2017

Mit 55 Mitgliedern wieder gut besucht war die diesjährige Mitgliederversammlung. Nach der Begrüßung begann die Versammlung musikalisch mit dem Sängergruß, anschließend erstattete Vorstandsmitglied Udo Schön den Jahres- und Geschäftsbericht des Vereinsjahres 2016 mittels einer informativen Bildpräsentation. **Fritz Brändle** berichtete über die musikalische Arbeit der beiden Chöre mit den jeweiligen künftigen Zielsetzungen, die auf das Konzert im Oktober fokussiert sein werden. Norbert Weitmann erstattete den Kassenbericht, konnte einen kleinen Überschuss vermelden, der aber nur aufgrund einmaliger Umstände (Sponsorinnahmen, besondere Spendenzuwen-

dungen, guter TdM etc.) erzielt werden konnte.

Die Kassenprüferinnen **Katja John** und **Anne Greiff** bescheinigten dem Kassierer eine ordnungsmäßige Kassenführung, anschließend wurde auf Antrag von Katja John dem Vorstand von der Versammlung Entlastung erteilt. Die Kassenprüferinnen wurden wiedergewählt, andere Wahlen standen nicht an. **Heike Grünwald**, von den Dantesingern erneut zu deren Abteilungsleiterin gewählt, wurde satzungsgemäß von der Versammlung in ihrer Funktion bestätigt.



(Fritz Brändle bei seinem Bericht)

Mit ausführlichem Datenmaterial begründete Udo Schön den Vorschlag des Vorstandes zur Beitragsanpassung. Veritable, insbesondere nicht beeinflussbare Kostensteigerungen im Bereich Gebühren, Miete, Energie, Versicherungen etc. konnten auch trotz größter Anstrengungen im Einnahmehereich nicht ausgeglichen werden. Von 2006 bis 2015 sind die Ausgaben um rd. 90 %, die Einnahmen aber nur um rd. 40% gestiegen. Ein durchgeführter Vergleich bei den Chören des Sängerkreises Mainz ergab zudem, dass die Beiträge des Männerchores zu den niedrigsten im Kreisverband gehören. Beim Vergleich der Beiträge von aktiven und passiven Mitglieder liegt unser Verein sogar an letzter Stelle! Zahlen, die selbsterklärend sind.

Nach der überzeugenden Präsentation dieser Zahlen stimmte die Versammlung nach kurzer Diskussion der Beitragsanpassung auf die Jahresbeiträge von 60 € für die aktiven und 25 € für die passiven Mitglieder mit großer **Mehrheit** (nur 6 Gegenstimmen!) ab 01.01.2017 zu.



Zum Abschluss bedankte sich Udo Schön bei den Vorstandsmitgliedern **Margit Charwat, Marc John, Christian Nickel und Norbert Weitmann** für die gute Zusammenarbeit, dankte dem Chorleiter für seine erfolgreiche Tätigkeit, **Heike Grünwald** für ihren Einsatz als Abteilungsleiterin der Dantesingers, **Uwe Koch** und **Horst Charwat** für die Pflege der Chormappen und den vielen HelferInnen für ihre Mitarbeit bei den durchgeführten Veranstaltungen. Die passiven Mitglieder bat er, dem ältesten Verein im Ort auch künftig weiterhin ihre treue, fördernde Unterstützung zu gewähren. US

Fastnachtsumzug am 26.02.2016

Der Wettergott war die 59. Zugnummer beim diesjährigen Bretzenheimer Umzug. Strahlender Sonnenschein verwöhnte die rd. 1200 Mitwirkende und die rd. 20.000 Zuschauer

entlang der 3,2 km langen Zugstrecke, die einen wirklich sehenswerten, aus vielen kreativen Ideen gestalteten Lindwurm mit dankbaren Helas begrüßten. Auch der Männerchor und die Dantesingers bereicherten mit unserem Fastnachtswagen und einer beachtlichen Fußgruppe das vielfarbne Zugbild. Den Traktor fuhr diesmal ein junge, sehr hübsche Amazone!

Nach dem Umzug trafen sich Mitwirkende und Zuschauer im Dantehaus zu einer fröhlichen „After-Zug-Party“. US



„In Bretzenheim, das ist doch klar,
läuft der Zug seit 40 Jahr“

(Motto 2017)

In Memoriam....**-Nachruf Dieter Winkler-**

Am 28.03.2017 wurde unser Sangesbruder Dieter Winkler durch einen tragischen Unfall im Alter von 62 Jahren mitten aus dem Leben gerissen.

Mit ihm durften wir viele Jahre zusammen sein und die Freude am Singen und das lebendige Miteinander in der Chorgemeinschaft teilen. Er war die tragende Stimme im 2. Tenor, die wir schmerzlich vermissen werden.

Seine Aufgeschlossenheit, sein unverwechselbarer Humor und seine ruhige und äußerst liebenswerte Art machten ihn zu einem sehr sympathischen, von allen geschätzten Menschen.

Der Männerchor 1839 Mainz-Bretzenheim e.V. wird Dieter Winkler immer in bester Erinnerung behalten und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Am 19.06.2017, seinem 63. Geburtstag, hat der Männerchor ihn an seinem Grab im Beisein seiner Familie mit 3 Liedern -u.a. mit seinem Lieblingslied „Die Rose“- nochmals geehrt.

**Es nimmt der Augenblick, was
Jahre geben.**

**Auftritt beim Akkordeon-Orchester
Mainz e.V.**

Am Sonntag, den **30. April**, veranstaltete das Akkordeon-Orchester Mainz seine jährliche **Frühjahrsmatine** im **Peter-Cornelius-Konservatorium**. Beim vergangenen Adventsmarkt in Bretzenheim wurde der 1. Vorsitzende des Akkordeon-Orchesters, Herr Peter Pitzen, auf die Dantesingers aufmerksam und lud sie spontan zu dessen Frühjahrsmatine.

Der Konzertsaal des Peter-Cornelius-Konservatoriums lies akustisch keine Wünsche offen. So kamen unsere SängerInnen als erstes in den musikalischen Genuss, das 1. Orchester unter der Leitung von Bettina Wöhrer zu erleben. Durch das Programm führte Klaus-Dieter Becht von den „Maledos“ der Mombacher „Bohnebeitel“. Nach der ersten Pause präsentierten wir insgesamt 10 Titel. Dabei waren neben Liedern wie „You Raise Me Up“ und „Halleluja“ auch die Erstaufführung von „Kriminal-Tango“ im Programm. Hierzu konnten wir Dank geliehener Effektpistole auch den passenden „Schuss“ als Pointe setzen. Für die Sängerinnen und Sänger ganz spektakulär, unserer Dirigent Fritz Brändle saß am großen Konzertflügel, um diesen wir uns im Halbkreis aufgestellt hatten. Bei unseren Klassikern wie „Barbara Ann“ und „Lollipop“ klatschte das Publikum begeistert mit und ohne die Zugabe „Oh Happy Day“ wurden wir nicht von der Bühne gelassen.

Anschließend lauschten wir dem 2. Orchester unter der Leitung von Peter Pitzen und erfreuten uns an dem einen oder anderen Gläschen Wein. Bei der Verabschiedung wurde seitens des Akkordeon-Orchesters die gute Zusammenarbeit betont und die Dantesingers mit einigen Flaschen Wein regionaler Winzer als Dankeschön beschenkt.



Kurzum, eine sehr gelungene Veranstaltung und sicherlich nicht das letzte Mal, dass wir ein Konzert mit dem Akkordeon-Orchester Mainz e.V. gestalten. Marc John

Tag des Männerchores

Seit 26 Jahren veranstaltet der Verein am 2. Wochenende im Juli seinen „Tag des Männerchores“. Bei strahlendem Sonnenschein - Petrus meinte es besonders gut- begann am Samstagnachmittag der erste Teil des Chorwochenendes.

Neben dem Männerchor und seinen Dantesingers präsentierten die befreundeten Chöre des MGV 1862 Mommenheim, des MGV 1885 Waldalgesheim und der Sängervereinigung 1856 Mainz-Finthen ihre aktuelle Chorliteratur, die eine beachtliche Bandbreite auszeichnete und den Gästen mit Weinliedern, Schlagern, Volksliedern, Gospels und Klassik einen abwechslungsreichen Gehörgenuss bot. Insbesondere schmissige Schlager ließen sehr schnell den Funken der

guten Laune von den Chören auf das Publikum überspringen, das schunkelnd kräftig mitsang. Sehr erfreulich war, dass in diesem Jahr alle Plätze besetzt waren.

Im Hof und Schatten unserer St.-Georgs-Kirche hat diese Open-Air-Veranstaltung dank entsprechender Ausstattung ein mediterranes Flair, das in den Abendstunden mit der bunten Beleuchtung von den Besuchern besonders geschätzt wird. Und für das leibliche Wohl war wie immer durch wohltemperierte Getränke, den vorzüglichen „Männerchor-Spießbraten“ sowie das reichhaltige Kuchenbuffet, das keine Wünsche offenließ, natürlich bestens gesorgt.

Der musikalische Frühschoppen am Sonntag stand ganz im Zeichen der **Jubilarenehrung**.

In seiner Ansprache betonte Udo Schön, dass der Männerchor an diesem Sonntag, glücklich, stolz und sehr, sehr dankbar ist. **Glücklich**, weil der Chor so viele Jubilare ehren dürfe, **stolz**, dass es dem Chor vor vielen Jahren gelungen ist, gerade diese Bürger als Mitglieder zu gewinnen und **sehr, sehr dankbar**, dass diese Mitglieder ihrem Männerchor über Jahrzehnte die Treue gehalten haben. In der heutigen Zeit stellen viele Kritiker –unreflektiert und meist ohne jegliche Sachkenntnis- vermehrt die Frage, ob Ehrungen dieser Art noch zeitgemäß sind, sie nicht überholte, überflüssige Vereinsmeierei darstellen. Diese Leute haben schlicht keine Ahnung von der Bedeutung, vom gesellschaftlichen Wert ehrenamtlicher Tätigkeit. Insbesondere in Zeiten leerer öffentlicher Kassen sind Vereine wichtige Säulen des bürgerschaftlichen Engagements, ohne sie wäre unsere Gesellschaft viel ärmer. Basis für jeden Verein sind seine Mitglieder, existenziell für seinen Bestand.

Die Wertschätzung seiner jahrzehntelangen, treuen Mitglieder ist – um es deutlich zu sagen – dem Männerchor besonders wichtig. Deshalb wolle der Männerchor mit der Ehrung seiner treuen Mitglieder in der Öffentlichkeit durchaus ein deutliches Zeichen setzen.

Es wurden geehrt:

für 25 Jahre:

Alfons Bölli, Jos Govaars, Reinhold Kutschbach, Josef Mihalic, Hans Schirmer, Karl Heinz Schwarz,

für 50 Jahre:

Bernhard Eppert, Hans Müller, Rainer Wolf

65 Jahre: Valentin Enders



(Die Jubilare Valentin Enders, Josef Mihalic, Rainer Wolf, Hans Müller, Jos Govaars, Bernhard Eppert)

Umrahmt wurde die Ehrung der Jubilare durch die Auftritte des Männerchors, den Dantesingers und dem Sängerbund 1872 Mainz-Drais.

Fazit: Der diesjährige Tag des Männerchores war mit insgesamt rd. 500 Gästen sehr erfolgreich. Stimmen die Rahmenbedingungen (Wetter, Ambiente, Liedauswahl etc.) dann entsteht eine wunderbare Gesamtstimmung, die für alle Beteiligte kurzweilige und schöne Stunden bot.

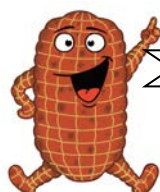
US

Herzlichen Glückwunsch Margit und Horst Charwat zur Goldenen Hochzeit!

Samstag, der 25.08.2017 war ein besonderer Tag, Margit und Horst waren 600 Monate oder 18264 Tage verheiratet. Aus diesem Anlass hatten sie viele Freunde, Bekannte und auch den Männerchor und die Dantesingers zu einer Feier auf dem Gelände des Kleingartenvereins eingeladen. Auf Wunsch des Jubelpaares brachte der Männerchor ein musikalisches Ständchen.

In Namen des Chores gratulierte Vorstandsmitglied Udo Schön. Er führte aus, dass Horst schon seit 1994 Mitglied und ab 22.04.2008 aktiv im 2. Tenor ist. Außerdem singt er auch bei den DS, ebenso wie Margit. Beide haben Verantwortung übernommen. Horst ist Notenwart bei den DS und verantwortlicher Elektriker bei allen Vereinsveranstaltungen. Margit zeigt besonders ehrenamtliches Engagement und ist Beisitzerin im Vorstandsteam, wozu heutzutage nicht mehr sehr viele bereit sind.

Kurzum: Der Männerchor bedankt sich ganz herzlich bei beiden für ihren vorbildlichen Einsatz, hofft und wünscht, dass sie noch viele schöne gemeinsame Jahre in der Männerchorfamilie verbringen können. US



Bretzi meint:

„Zu lohnenden Zielen gibt es keine Abkürzungen“

Fest der Sinne: Genuss, Gesang & Wein!

-Ein besonderes Konzertereignis in Bretzenheim-

Es war ein grandioser Abschluss eines wunderbaren Konzerts als sich die SängerInnen des Männerchors und der Dantesingers von der Bühne ins Publikum begaben und dort gemeinsam mit diesem schunkelnd „In Mainz am schönen Rhein“ sangen. In der vollbesetzten Halle hatten die beiden gesanglich sehr gutvorbereiteten Chöre zuvor mit ihrer Liedauswahl zielgenau den Nerv und Geschmack der Gäste getroffen und ihnen zweieinhalb Stunden beste Unterhaltung geboten.



(Der ganze Saal – Publikum und SängerInnen- singen und schunkeln gemeinsam am Schluss)

Beim „**Fest der Sinne**“ genossen Augen und Ohren bekannte und neue Weinlieder des Männerchors und Deutsche Schlager der Dantesingers. Nase und Zunge erlebten Geschmacksexplosionen bei der ins Programm eingebetteten Weinprobe der vorzüglichen Bretzenheimer Weine vom Weingut Peter Hofmann. Die sehenswerte, sehr kreative Dekoration mit von der Decke hängenden Langspielplatten und CDs sowie Nachbildungen goldener Schallplatten an den Wänden beeindruckte.

Die Lieder wurden jeweils abwechselnd von beiden Chören in Dreier- bzw. Viererblöcken vorgetragen. Zwischen den Blöcken schenkten die SängerInnen selbst die Weine aus.

Der Männerchor eröffnete das Konzert mit Weinliedern (Rot ist der Wein, Chianti-Wein,

u.a.) Bereits beim Chianti-Wein klatschte das Publikum mit.



(Der Männerchor mit raumfüllendem Chorgesang)

Die Dantesingers präsentierten danach bekannte Deutsche Schlager. Sie eröffneten ihren Block schwungvoll mit „Kriminaltango“. Bei „Freiheit“, dem großartigen Song von Marius Müller-Westernhagen, schwenkte das Publikum in der abgedunkelten Halle Leuchtstäbe und sang besonders gefühlvoll mit.



(Unsere Dantesingers mit bekannten Deutschen Schlagern)

Mit einem Potpourri (Wein, Weib und Gesang von Johann Strauss, Im Weinparadies, Vivat Bacchus, Keinen Tropfen im Becher mehr und Auf Euer Wohl) animierte dann der Männerchor zum Mitsingen und Mitschunkeln.

Zum Abschluss der 1. Programnteils erfreuten dann wieder die Dantesingers mit besonders gern gehörten Schlagern wie „Weit, weit weg“ (Hubert von Goisern), „Moskau“

(Gruppe Dschingis Khan) und Top of the world.

In der Pause griffen die Gäste bei den von Sängerinnen selbst hergestellten, köstlichen Spundekäs und Käsewürfeln schnell zu.

Zum Beginn des 2. Teils konnte **Brezelprinzessin Julia** mit einer informativen Grußadresse überzeugen.

Die Idee, eine Weinprobe ins Programm als Begleiter der Lieder einzugliedern, war ein voller Erfolg. Unter der Prämisse „Aus dem Ort, für den Ort“ wurden ausschließlich Bretzenheimer Weine vom Weingut Peter Hofmann kredenzt. Die einzelnen Weine (Dornfelder trocken, Chardonnay Classic, Weißburgunder trocken, Grauburgunder feinherb und Spätburgunder rose) -allesamt von hoher Qualität- wurden von der rheinhessischen **Weinkönigin Lea Kopp** mit hoher Fachkompetenz, natürlichem Charme und Liebreiz „königlich“ moderiert- eine hervorragende Repräsentantin der Weinregion Rheinhessen!



(Lea Kopp, die amtierende rheinhessische Weinkönigin)

Die Moderation von **Marc John**, der wie immer gekonnt durch das Programm führte, war locker, kurzweilig und sehr informativ.

Die Dantesingers präsentierten im Schlusdr Drittel die bekannten Schlager „Er gehört zu mir“, „99 Luftballons“, den Welterfolg von Nena, und den Siegertitel vom Songcontest „Barbara Ann“.

Die nachfolgenden Beiträge des Männerchors waren der stimmungsvolle Höhepunkt einer überzeugenden Veranstaltung. Alle Beiträge hatte unser Dirigent selbst für den

Chor arrangiert. Bei „So en gude Rhoiwoi“ (Solisten Werner Dietz und H.G. Draut), „Polka, Polka, Polka“ von der Kölner Mundart-Rock-Band Brings und schließlich der absolute Hit „Hulapalu“ von Andreas Gabalier (Solist Holger Schuldt) gab es vom kräftig mitsingenden Publikum Standing Ovations.

Männerchor und Dantesingers verabschiedeten sich gemeinsam mit einem Wein-Quodlibet. Eine für Bretzenheim denkwürdige Veranstaltung (Hohe Besucherzahl, begeisterte Stimmung und überzeugende Programmgestaltung) fand ein glanzvolles Ende.

Zuvor hatte Geschäftsführer Udo Schön sich bei allen Mitwirkenden für die tollen Leistungen bedankt. Sein besonderer Dank galt dem **Dirigenten Fritz Brändle**, der beide Chöre mit viel Engagement, großer Geduld und feinfühligem Empathie gesanglich bestens vorbereitet hatte. Er habe den größten Anteil am Erfolg dieses äußerst gelungenen Nachmittags. Dem wunderbaren Publikum, das den Chören viel Applaus spendete, sagte er ein herzliches Dankeschön und gab ihm ein Rezept zu einem glücklicheren Leben mit auf den Weg:

„Willst Du einen Tag glücklich sein, dann betrinke Dich
Willst Du ein ganzes Jahr glücklich sein, schlachte ein Schwein
Willst Du aber ein ganzes Leben glücklich sein, komm zu Männerchor oder den Dantesingers in Mainz-Bretzenheim!!“ US



(Bei diesem Publikum macht Singen großen Spaß)

Auftritt bei Möbel Martin -MC und DS am 02.12.17-



Auf Einladung des Möbelhauses waren MC und DS Teil des Programms, das Möbel Martin am 1. Adventswochenende extra zur Erbauung seiner Kunden veranstaltete. Der gewählte Ort, das Atrium im Erdgeschoss, bildete mit den glitzerten Weihnachtsdekora-tionsartikeln eine außergewöhnliche Kulisse, lenkte sofort die Aufmerksamkeit der ein- und ausgehenden Kunden auf unsere Darbietungen. Die von den DS mit großer Strahlkraft präsentierten Weihnachtslieder veranlassten -wie gewünscht- die Kunden einmal innezuhalten, zu verschnauften, den Beiträge zu lauschen und auch mitzusingen.



Der MC sang 2 Weihnachtslieder und 3 fetzige Gassenhauer, die auch den bis in den 3. Stock postierten Kunden gut gefielen. Den Leiter des Hauses, Herrn Peter Metzger, überraschte der Chor mit einer kleinen Zugabe: „Ein schönes Heim mit Möbeln fein, kann nur von Möbel-Martin sein!“ US

Jakob Heinz (1940* – 2017†) -Versuch einer Würdigung-

Viel zu früh, im Alter von 77 Jahren, verstarb unser langjähriger Vorsitzender und Ehrenvorsitzender Jakob Heinz.



Es war ein einmaliger Glücksfall, als in 1973 Jakob in den Männerchor eintrat, in 1978 als Sänger aktiv und schon am **28.03.1980 zum 1. Vorsitzenden** gewählt wurde. Niemand – auch er selbst nicht- konnte damals ahnen, dass damit eine der erfolgreichsten Perioden in der Vereinsgeschichte des Männerchores begann. Der Verein befand sich zu diesem Zeitpunkt nicht in bester Verfassung. In einer solchen Situation den Vorsitz und damit die Hauptverantwortung für den Chor zu übernehmen, erfordert ein gerütteltes Maß an Wagemut, Risikobereitschaft, unermüdlichen Einsatz und unerschütterliches Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Dieser Glücksfall dauerte bis 2010! **Dreißig Jahre 1. Vorsitzender** ist eine beispiellose, einmalige Meisterleistung. Dies wird besonders deutlich, wenn man sich vor Augen führt, dass von den 178 Vereinsjahren Jakob Heinz somit fast ein Fünftel der gesamten Zeit dem Männerchor vorstand. Mit viel Fleiß, Überzeugungskraft, Rückgrat, Kreativität und neuen Ideen ist es ihm nach und nach gelungen,

den Verein strukturell zu modernisieren, inhaltlich zu öffnen, um damit auch zusätzliche Mitglieder und neue Sänger zu gewinnen. Die Zahl der Aktiven stieg in kürzester Zeit von 15 auf 25, auch gesanglich ein Quantensprung.

Der Chor zeigte sich fortan im Ort durch vermehrte Auftritte, erfuhr damit eine verstärkte Wahrnehmung in der Öffentlichkeit und rückte als Kulturträger wieder ins Bewusstsein der Bretzenheimer Bürger/Innen. Weltliche und kirchliche Konzerte, Konzertreisen, Ausflüge und Veranstaltungen, die die innere Bindung der Mitglieder an ihren Verein förderten (Teilnahmen an Fußballturnieren der TSG, den Fastnachtsumzügen, Närrische Singstunden oder Weinproben etc.), wurden neu eingeführt. Die meisten Veranstaltungen hat Jakob Heinz aus der Taufe gehoben. So auch den Tag des Männerchores, der nunmehr seit 26 Jahren fester Bestandteil im Bretzenheimer Kulturkalender ist, dem Männerchor und vielen befreundeten Chören, aber auch anderen Gruppierungen, eine ausgezeichnete Plattform zur Präsentation bietet. Gleichzeitig ist er auch eine unerlässliche Grundlage für die finanzielle Solidität des Vereins, auf die Jakob Heinz während seiner gesamten Amtszeit geachtet hat. Gleiches gilt für die Teilnahme am Brezefest. Aus kleinsten Anfängen heraus entwickelte sich mit sehr viel Fleiß und Einsatz eine sehr beliebte Anlaufstelle für die Festbesucher. Der „Männerchorspießbraten“ –Johann Sonnack sei Dank- ist stets heißbegehrt, Qualität und Quantität legendär, auch unser Weinstand ist stets gut frequentiert.

Wichtig war Jakob immer, die Aktiven und deren Frauen bei allen Veranstaltungen mitzunehmen, sie einzubinden. Hierdurch entstand und wuchs ein besonderes Zusammengehörigkeitsgefühl, das die Sängerkhorfamilie noch heute auszeichnet. Segensreich und zukunftsorientiert war auch der Entschluss, die völlig maroden Räume im Dachgeschoss des Dantehauses in Eigenhilfe unter bewährter Leitung von Kurt Eisenack zu restaurieren und damit dem Chor eine eigene Heimstatt zu geben.

Ein **großer Tag der Freude für Jakob war der 19.04.2007**: in einem feierlichem Empfang im Mainzer Rathaus wurde ihm auf

Antrag des Unterzeichners vom Kulturdezernenten Dr. Peter Krawietz im Auftrag des damaligen Ministerpräsidenten Kurt Beck als Anerkennung für **seine langjährigen und vielfältigen Leistungen im Ehrenamt die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz** nebst zugehöriger Urkunde überreicht. Eine angemessene Wertschätzung und Würdigung. Ohne den starken Rückhalt seiner Familie, und insbesondere seiner Ehefrau Karin, wäre diese Leistung nicht möglich gewesen.



(Verleihung der Ehrennadel des Landes RLP)

Zahlreich waren die Höhepunkte in diesen 30 Jahren. Der 170. Geburtstag wurde 2009 mit einem denkwürdigen Konzert begangen. Die Original Schwarzmeerkosaken füllten in 1999 zum 160-jährigen Bestehen die TSG-Halle mit 500 Gästen. Nach Jakobs Meinung war aber die mehrtägige Feier zum 150-jährigen Jubiläum in 1989 der absolute Leuchtturm in seiner Amtszeit. Neben dem richtigen Programm und einem einmaligen Festumzug war für ihn die großartige Unterstützung aller Ortsvereine und der Bretzenheimer Bürger das Bemerkenswerteste, ein Erfolg für ganz Bretzenheim.

Eine Chorstimme, die uns jahrzehntelang sehr vertraut war, ist verstummt. Ein Mensch, der immer für den Männerchor da war, ist nicht mehr. Wir alle werden ihn immer schmerzlich vermissen. **Was aber ewig bleiben wird, sind dankbare Erinnerungen, die uns keiner nehmen kann!**
US

Männerchor und Dantesingers wünschen allen Mitgliedern und deren Familien, Freunden, Gönnern und Sponsoren von Herzen frohe und friedliche Weihnachten und ein einmaliges, strahlendes und gesundes Neues Jahr 2018!

Gleichzeitig möchten wir uns für die gewährte Unterstützung bedanken und bitten, dem Männerchor weiter die Treue zu halten!



Bretzi sagt:

„Die besinnlichen Tage zwischen Weihnachten und Neujahr haben schon manchen um die Besinnung gebracht. (Joachim Ringelnatz)“

s`Dantehausblättche

Herausgeber: Männerchor 1839 Mainz-Bretzenheim e.V., Dantestr. 13, 55128 Mainz

e-mail: www.maennerchor1839.de

Redaktion: Udo Schön, A.-Mumbächer-Str. 30b, 55128 Mainz, Tel. 06131/35291

e-mail: udo.schoen-mainz@t-online.de

Beiträge: Udo Schön US, Marc John MJ,

Fotos: Holger Schuldt, Uwe Koch, W. Caspar, Kim Jung-Hee, Udo Schön